

Christine Arnold:

Die Vogelwelt des Rückhaltebeckens im Gebiet der ehemaligen  
Enzersberger Riedwiesen, Gemeinde Thalgau

(ÖK 64, N 47°51' / E 13°12')

Den Niedergang der Enzersberger Riedwiesen, eines ehemals großen Komplexes nasser Streuwiesen im Quellgebiet des Brunn- und Armbaches, beschreibt F. Wotzel 1973: "... Leider gehen aber diese ornithologisch sehr hochwertigen Näßflächen ihrer völligen Vernichtung entgegen." Als Ursachen führt Wotzel das riesige Schotterwerk im Süden, Aufschüttungen für Gewerbebetriebe im Norden entlang der Bundesstraße und die damals gerade einsetzenden Entwässerungsarbeiten im Westen an. In den Enzersberger Riedwiesen brüteten damals unter anderem (bzw. brüteten vermutlich) Wachtelkönig, Kiebitz, Bekassine, Großer Brachvogel (ein sicherer Brutnachweis 1968), Braunkohlchen, Sumpfrohrsänger und Rohrammer.

Heutiger Zustand:

Im Zuge der Trockenlegung der Enzersberger Wiesen und zur Verhinderung von Hochwässern im Bereich von Thalgau wurde Anfang der Achziger Jahre in den zwischen Brunn- und Armbach gelegenen Streuwiesen ein Hochwasserrückhaltebecken errichtet. Von seinen Erbauern unbeabsichtigt, hat sich ein großer Teil dieses ca. 9 ha umfassenden Areals zu einem äußerst bemerkenswerten und wertvollen Feuchtgebiet entwickelt. Es wird ständig durch einsickerndes Wasser der angrenzenden Bäche bzw. des sie begleitenden Grundwasserstromes mit Wasser versorgt. Dieses durchströmt das Becken fast unmerklich und sammelt sich erst in der Nähe des Abflusses im Ostteil des Rückhaltebeckens zu einem größeren Bach. Innerhalb kürzester Zeit siedelte sich eine üppige Flora, v.a. feuchtigkeitsliebender Arten wie z.B. Rohrkolben, Binsen, Bächbunge, Chara u.a. an. Trockenere steinige Inseln, die etwas geringeren Bewuchs aufweisen, bieten ideale Brutmöglichkeiten für Bodenbrüter wie Flussregenpfeifer und Kiebitz. Die trockeneren Böschungen des Rückhaltebeckens weisen eine bunte Vielfalt von Ruderalpflanzen auf, die durch ihren Reichtum an Insekten und Sämereien eine wichtige Nahrungsquelle für Brutvögel der Umgebung darstellen.

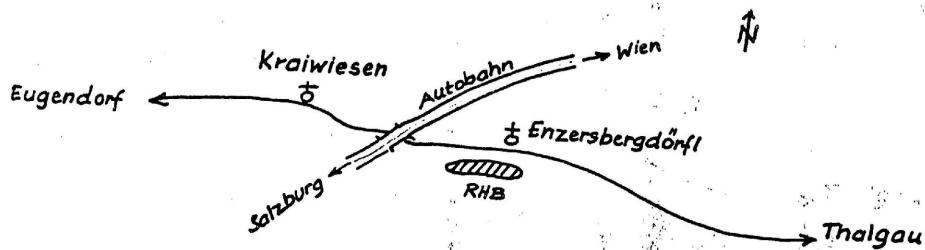
Im Bereich dieses ungeplant entstandenen Biotops aus zweiter Hand wurden bisher 58 Vogelarten nachgewiesen, Darunter befinden sich eine Reihe gefährdeter Arten der Roten Liste Österreichs. So wurden zur Brutzeit Flußregenpfeifer, Schafstelze, Wiesenpieper, Braunkehlchen und Rohrammer festgestellt. Für Krickente, vielleicht auch Knäkente sowie für Bekassine scheint das Gebiet als Brutplatz durchaus geeignet. Der Baumfalken, vermutlich Brutvogel der Umgebung, sucht das Gebiet als Nahrungsgast (Libellen, Schwalben) auf. Die Uferschwalbe, die 1984 in einer kleinen Schottergrube südlich des Rückhaltebeckens brütete, ist mittlerweile nach Rekultivierung derselben wieder verschwunden. Eine weitere wichtige Aufgabe erfüllt das Feuchtgebiet auch außerhalb der Brutzeit als Rast- und Nahrungsplatz für Durchzügler, v.a. Watvögel. Gleichzeitig hat es sich zu einem wichtigen Ersatzlebensraum für Amphibien (Grasfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch), Libellen etc. entwickelt.

Wenn das Feuchtgebiet für den Naturschutz gesichert werden kann, ist damit zu rechnen, daß sich weitere seltene und gefährdete Arten ansiedeln werden. Die größte Bedrohung stellt die in Kürze geplante Rekultivierung der Ränder des Rückhaltebeckens für die landwirtschaftliche Nutzung dar. Um dies zu verhindern, plant der Österreichische Naturschutzbund - Landesgruppe Salzburg Flächen anzukaufen. Ich bitte Sie schon heute, die demnächst für diesen Zweck anlaufende Spendenaktion zu unterstützen.

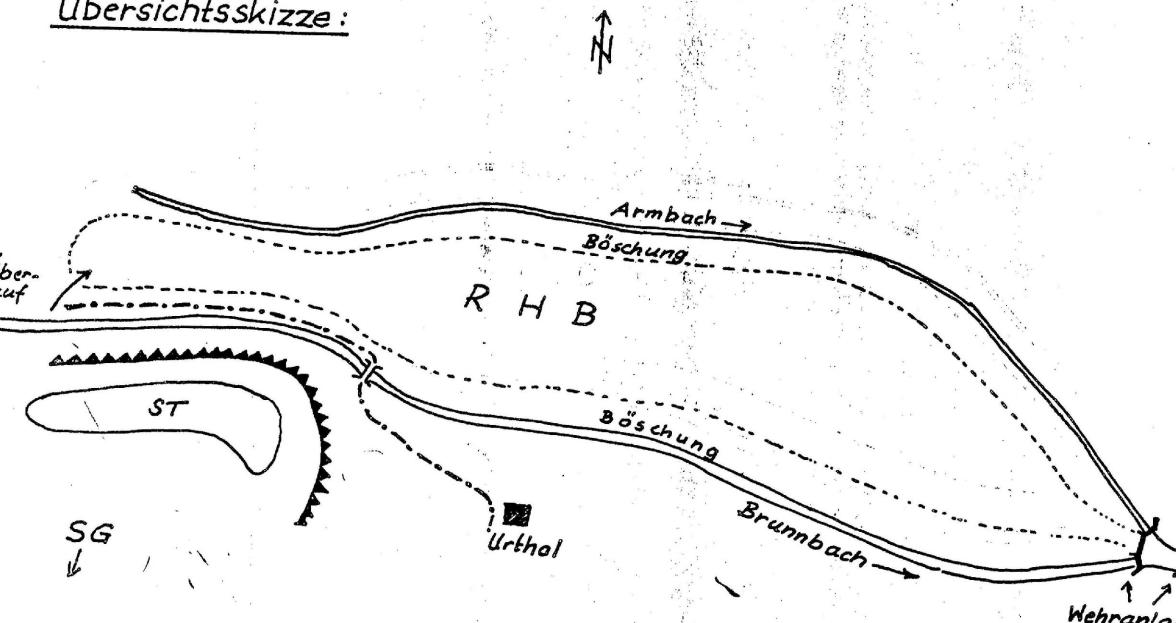
Artenliste:

Verwendete Abkürzungen:	RHB	Rückhaltebecken
	SG	Schottergrube im Südwesten des RHB
	ST	Schilfteich im Bereich der SG
	Ex.	Exemplar(e)
	w	Weibchen
	m	Männchen
	juv.	juvenil
	dj.	diesjährig
	ad.	adult

## Lage:



## Übersichtsskizze:



RHB

Rückhaltebecken

SG

Schottergrube mit

ST

Schilfteich

■■■■■

Damm



Graureiher (*Ardea cinerea*): 14.7.84: 2 Ex. überfliegen das RHB.  
Vermutlich Nahrungsgast.

Schnatterente (*Anas strepera*): 27.8.83: 1 Ex. Durchzügler.

Krickente (*Anas crecca*): 7.7.83 mind. 5 Ex., davon 1 Paar.

14.7.83: 4 Ex.; 26.5.84: 1 w; 4.4.85: 5 bis 6 Paare im RHB.

Brutvogel ?

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Brutvogel. Am 7.7.83 wurden 1 w mit 7 pulli, 1 w mit 8 pulli und 1 w mit 3 pulli, sowie ein ausgeplündertes Nest festgestellt (N. Winding). 27.8.83: mind. 3 Ex. im RHB. 26.5.84: 1 m; 4.4.85: 3 bis 5 Paare, 9.6.85: mind. 2 w im RHB.

Knäkente (*Anas querquedula*): 27.8.83: mind. 3 Ex., 26.5.84 1 m, 4.4.85 mind. 2 Paare im RHB. Brutvogel?

Krick- oder Knäkente: 14.7.84 3 unidentif. kleine Schwimmenten.

Mäusebussard (*Buteo buteo*): vmtl. Brutvogel der Umgebung, Nahrungsgast. 14.7.83: 1 Ex. nahe RHB.

Fischadler (*Pandion haliaetus*): am 27.8.83 ein nach Beute ausschauhaltendes Ex. über dem RHB.

Baumfalke (*Falco subbuteo*): vermutlich Brutvogel der Umgebung, der das RHB zur Nahrungssuche (Libellen, Schwalben) nutzt: 7.7.83 ein Ex. über dem RHB.

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): vmtl. Brutvogel der Umgebung.  
14.7.83: 1 m, 27.8.83: 2 Ex.

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Brutvogel. 14.7.83 und 27.8.83: jeweils 1 ad. und 1 dj. Ex. im RHB. 14.7.84: 1 vmtl. dj. Ex., 4.4.85: 2 Ex., 9.6.85: 2-3 Paare, wobei 1 ad. mit mind. 5 kleinen pulli und 1 pulli von einer anderen Brut sowie Rufe von ad. im RHB festgestellt wurden.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Brutvogel. 7.7.83 ca. 30 bis 35 Ex., darunter etliche dj. Ex. und warnende ad. im RHB. 10.7.83 ca. 20 Ex.; 27.8.83 25 bis 30 Ex. ebenda. 26.5.84: ad. warnen und führen nicht mehr ganz kleine pulli (7 bis 10 Ex. gesehen), insgesamt halten sich ca. 15 Paare im RHB auf. - 14.7.84 ca. 10 Ex., 1 dj. Ex. (Jugendkleid) drückt sich an der Böschung des RHB in eine Mulde und stellt sich tot (lässt sich in die Hand nehmen) und läuft erst, nachdem es wieder zu Boden gesetzt wurde, bei neuerlicher Annäherung davon. - 4.4.85: mind. 10 Paare im RHB. 9.6.85 mind. 10 Paare, einige ad. suchen in

umliegenden Wiesen nach Futter, andere warnen heftig; ein kleines pulli auf Insel im RHB.

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*): sicher Brutvogel. Am 7.7.83 sind 3 bis 4 Paare anwesend, wovon eines balzt und die beiden anderen heftig warnen (führen vmtl. Junge). 14.7.83: 3 Paare. 26.5.84 ca. 10 Paare. 14.7.84 mind. 4 bis 5 Ex.; 4.4.85: 3 bis 4 Paare, 9.6.85: 2 bis 3 Paare warnen **heftig** - führen vmtl. pulli im RHB.

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Brutvogel? Am 7.7.83 hielten sich mind. 6 Ex. im RHB auf. Am 10. und 14.7. sowie am 27.8.83 wurden jeweils 1 bis 2 Ex. festgestellt. 14.7.84: 1 Ex. tickt im Bereich RHB. 4.4.85: Rufe von 1 Ex. gehört.

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): Durchzügler. 10. und 14.7.83 jeweils 1 Ex. im RHB.

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Durchzügler. 14.7.84 mind. 2 Ex. im RHB.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): Durchzügler. 7.7.83 mind. 7 Ex. 14.7.83 mind. 2 Ex., 27.8.83 mind. 4 Ex. im RHB. Am 14.7.84 mind. 2 Ex. und am 4.4.85 1 Ex. ebenda.

Flußuferläufer (*Actitis hypoleucos*): Durchzügler. 10.7.83 ein Ex. im Bereich des RHB.

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): eine in Hinblick auf die Jahreszeit ungewöhnliche Zugbeobachtung: 9.6.85: ein Ex. hält sich längere Zeit im westlichen, noch kaum bewachsenen Teil des RHB auf. Zuerst ruht es, anschließend konnte es bei der Nahrungssuche beobachtet werden.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Durchzügler: am 14.7.83 1 Ex.

Kuckuck (*Cuculus canorus*): 9.6.85 ein Ex. in der weiteren Umgebung des RHB beobachtet.

Mauersegler (*Apus apus*): Nahrungsgast, vmtl. Brutvogel der Umgebung. 7.7.83 ein Ex., 10.7.83 einige Ex., 9.6.85 ein Ex. über dem RHB jagend.

Eisvogel (*Alcedo atthis*): 1 Ex. konnte am 27.8.83 beobachtet werden.

Wendehals (*Jynx torquilla*): 14.7.83 ein Ex. in Weidengebüsch westlich vom RHB.

Feldlerche (*Alauda arvensis*): sicher Brutvogel der Wiesen um das RHB. 9.6.85 ein singendes m.

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): 1984 Brutvogel. Am 14.7.84 konnten in einer kleinen Kiesgrube südlich des RHB ca. 8 bis 10 Brutröhren festgestellt werden. Mindestens eine Röhre wurde noch beflogen. Mindestens 3 Ex. wurden jagend beobachtet. Zu diesem Zeitpunkt war bereits der größte Teil der Kiesgrube mit Aushubmaterial aus dem Westteil des RHB aufgefüllt worden. Ob bereits Brutröhren verschüttet worden waren, konnte nicht festgestellt werden.

1985: Kiesgrube zur Gänze rekultiviert.

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Nahrungsgast, Brutvogel der Umgebung. 7. und 14.7.83 etliche jagende Ex., 27.8.83: 15 bis 20 Ex.; 26.5.84 etliche jagende Ex., 14.7.84 mind. 100 jagen und suchen südwestlich des RHB den im rekultivierten Bereich des großen Kiesabbaues gelegenen Schilfteich (ST) als Schlafplatz auf. 9.6.85: viele jagen über dem RHB.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Nahrungsgast, sicher Brutvogel bei den Gehöften der näheren Umgebung. 7. und 14.7.83 etliche Ex., 27.8.83: mind. 20 Ex. jagen über dem RHB. 26.5.84: etliche, 9.6.85 viele ebenda.

Schafstelze (*Motacilla flava*): vmtl. Brutvogel im RHB.

26.5.84: ca. 2 Paare, (1 Paar und 1 m sicher gesehen).

9.6.85: wieder wurden mind. 3 Ex. (2 m, 1 w) beobachtet und Rufe vernommen. 1 m davon konnte genauer beobachtet werden. Es dürfte sich um eine aschköpfige Schafstelze (*Motacilla flava cinereocapilla*) gehandelt haben, da der Kopf dunkelgrau war und kein Überaugenstreif vorhanden war. Das 2. m gehörte vmtl. der Nominatform (*M.f.flava*) an (Überaugenstreif vorhanden).

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): Brutvogel der Umgebung.

7.7.83 ein Paar bei alter Mühle am Brunnbach in der Nähe des Schotterwerkes. Am 10.7. und 14.7. jeweils 1 Ex., am 27.8.83 3 Ex., davon 2 dj. Am 16.5.84 1 singendes m nahe RHB.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Brutvogel der näheren Umgebung.

7.7.83: 1 ad. und 1 dj. Ex, 14.7.83: 2 dj. Ex., 27.8.83: viele dj. Bachstelzen beim RHB, an Brunn- und Armbach. 26.5.84: etliche am Brunnbach, im RHB 1 Paar und 1 weiteres Ex.

14.7.84: beim RHB, am Brunnbach und im Bereich der Kiesgrube südwestlich des RHB 100 bis 200 Ex. Am 4.4.85 konnten beim RHB 1 Ex., am 9.6.85 beim RHB und am Brunnbach sehr viele

Bachstelzen beobachtet werden.

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*): vermutlich Brutvogel im RHB.

Am 7., 10. und 14.7.83 wurden jeweils mind. 2 bis 4 singende m registriert. 27.8.83: Rufe gehört. 26.5.84: 5 singende m, davon 4 im Bereich des RHB, 1 Ex. in umgebenden Wiesen.

14.7.84: 1 singendes m und 2 weitere Ex. im RHB. 4.4.85: 1 m singt, 9.6.85 mind. 2 singende m beim RHB.

Baumpieper (*Anthus trivialis*): 26.5.84: 1 m singt in Gebüschen um ST.

Neuntöter (*Lanius collurio*): 27.8.83 ein durchziehendes m in Gebüschen nahe ST. 9.6.85: Weidengebüsche südwestlich des RHB: ein Paar.

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*): 4.4.84: 1 Ex. am Brunnbach.

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*): 26.5.84: westlich des RHB singen 2 m. 9.6.85: 1 m singt in Hochstauden am Armbach.

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*): am 14.7.83 2 Ex. (1 Ex. singt kurz) im Schilf des nahegelegenen ST. 14.7.84 ebenda ein singendes m.

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*): Brutvogel der näheren Umgebung.

Am 27.8.83 hielten sich 1 warnendes ad. Ex. und 1 dj. Ex. bei Gebüschen westlich des RHB auf. 26.5.84 1 Ex. singt nahe ST.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): 26.5.84: 1 Ex. singt nahe dem ST in Gebüschen.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*): ein durchziehendes Ex. wurde am 27.8.83 bei der Nahrungssuche in der Hochstaudenvegetation am Rand des RHB beobachtet.

Fitis (*Phylloscopus trochilus*): 26.5.84: 1 singendes m in Weidengebüschen beim ST. 9.6.85 ebenda: 1 m singt.

Rotkehlchen (*Erythacus rubecula*): Brutvogel. Am 10.7.83 konnten 1 ad. und ein flüggles dj. Ex. in den Feuchtwiesen westlich des RHB beobachtet werden. 26.5.84 und 9.6.85 jeweils ein singendes m beim RHB.

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): 14.7.84 1 Ex. sowie Rufe beim RHB. 4.4.85 1 singendes m, 9.6.85 2 singende m in der Umgebung des RHB.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Brutvogel der Umgebung. Am 7.7.83 2 Ex., am 27.8.83 mehrere nach Nahrung suchende Ex. in frisch gemähter Streuwiese westlich des RHB.

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Brutvogel der Umgebung. Am 7.7.83 1 Ex. im Bereich um das RHB gesehen.

Amsel (*Turdus merula*): Brutvogel der Umgebung. Am 7.7.83 1 Ex. beim RHB, am 26.5.84 ein singendes Ex., 2 Ex. in Gebüschen nahe ST. 9.6.85 ebenda 1 singendes m.

Kohlmeise (*Parus major*): Brutvogel der Umgebung. 7.7.83 2 Ex., 27.8.83: 1 Ex. nahe RHB, 9.6.85: 1 Ex. warnt in Gebüschen am Armbach.

Goldammer (*Emberiza citrinella*): 14.7.83: 1 singendes m in Gebüschen nahe Schotterwerk; 27.8.83: 1 Ex. sucht im Bereich des RHB nach Nahrung; 26.5.84 und 9.6.85 jeweils 1 singendes Ex. nahe dem RHB.

Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*): sicher Brutvogel. 7.7.83: 2 singende m in Streuwiesenresten am Nordrand des RHB. Am 27.8.83 ebenda mind. 1 Ex.; 26.5.84: 1 m singt beim RHB, 2 m singen beim ST. 14.7.84: 1 Ex. singt im RHB; 9.6.85: 3 Ex. singen in bereits dicht mit Rohrkolben bewachsenen Teilen des RHB.

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Brutvogel der Umgebung, Nahrungsgast beim RHB. 26.5.84: 1 singendes Ex. am Waldrand bei SG; 14.7.84: 1 vmtl. dj. Ex. oder w sucht beim RHB nach Nahrung.

Girlitz (*Serinus serinus*): 9.6.85 1 futtersuchendes m beim RHB.

Grünling (*Chloris chloris*): Brutvogel der näheren Umgebung. Am 7. und 14.7.83 suchen Familienverbände im Bereich des RHB nach Nahrung. 14.7.84: einige Ex.; 9.6.85: 1 rufendes Ex. ebenda.

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): Brutvogel der Umgebung. Häufiger Nahrungsgast beim RHB. 7.7.83 einige Trupps, einmal mindestens 10 Ex. in einem Trupp; 1 ad.Ex. mit 3 flüggen dj.; 26.5.84: 1 Paar (m singt) und 2 weitere Ex. beim RHB. 14.7.84: etliche Stieglitze an Ruderalpflanzen an der Böschung des RHB und am Weg Samen fressend und teilweise im Brunnbach badend. 9.6.85: 2 singende Ex., 1 Paar und Rufe ebenda.

Hänfling (*Acanthis cannabina*): vmtl. Brutvogel der näheren Umgebung. 7.7.83: ein Trupp von 5 Ex. sowie ein singendes m auf einem Leitungsdraht. 14.7.83: 3 Ex. im Bereich des RHB bei der Futtersuche. 26.5.84: 1 m singt nahe RHB, 14.7.84: kleiner Trupp beim RHB. 4.4.85: 2 Ex. im Flug; 9.6.85: 2 rufende Ex. im Flug und ein singendes Ex. beim RHB.

Haussperling (*Passer domesticus*): Brutvogel der Umgebung.

1 m suchte am 9.6.85 im RHB nach Nahrung.

Feldsperling (*Passer montanus*): vmtl. Brutvogel der Umgebung.

Am 10.7.83 ein Trupp von 8 Ex. am Werksgelände nördlich RHB.

Star (*Sturnus vulgaris*): Brutvogel der Umgebung. 14.7.84: einige Stare suchen gemeinsam mit Bachstelzen und Rauchschwalben Schlafplätze im Schilf des ST auf.

4.4.85: 20 Ex. fliegen über das RHB; 9.6.85: etliche, darunter dj. Ex. in gemähten Wiesen und auf Drähten nahe RHB.

Dohle (*Corvus monedula*): 9.6.85: 3 Ex. fliegen über das RHB.

Rabenkrähe (*Corvus corone corone*): Brutvogel der Umgebung.

14.7.83: 32 Ex. auf Leitungsdrähten nordöstlich des RHB.

26.5.84: 1 Ex.; 14.7.84 ca 10 Ex. nahe RHB; 9.6.85 2 Ex. eben- da, eines davon wird von Kiebitzen gehaßt.

#### Verwendete Literatur:

Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. 1. Fassung. Hrsg.v.

Bundesministerium f. Gesundheit u. Umweltschutz. Wien 1983

Wotzel, F. (1973): Versuch einer Gliederung des Salzburger Flach- gaues in avifaunistische Regionen. 13. Fortsetzung: Die "Hohe Flyschzone" als Hauptregion mit dem Thalgauer Zungen- becken im Anhang. VBI 55 (1973): 1 - 15.

Anschrift der Verfasserin: Mag. Christine Arnold  
Nonntaler Hauptstr. 83  
5020 Salzburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [101](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Christine

Artikel/Article: [Die Vogelwelt des Rückhaltebeckens im Gebiet der ehemaligen Enzersberger Riedwiesen; Gemeinde Thalgau. 2-10](#)